Stadt Bühl

PRESSEMITTEILUNG
Nr. 541

23. November 2026

Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Bühl beteiligt sich mit verschiedenen Aktionen an Orange Days

Gewalt gegen Frauen und Mädchen sichtbar machen und ein Zeichen für ein gewaltfreies Miteinander setzen: Dafür stehen die internationalen Orange Days. Sie beginnen am 25. November, dem Internationalen Tag zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen, und enden am 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte. Die Farbe Orange symbolisiert die Hoffnung auf eine Zukunft ohne Gewalt. In diesem Jahr rückt die Kampagne insbesondere die Verantwortung von Männern und Jungen in den Mittelpunkt.

Auch Bühl beteiligt sich mit verschiedenen Aktionen. „Uns ist wichtig, Frauen zu ermutigen, für sich einzustehen und bestehende Hilfsangebote ohne Scham oder Versagensängste anzunehmen. Niemand muss mit Gewalterfahrungen allein bleiben“, betont die städtische Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Bettina Fröhlich. Gleichzeitig seien auch Männer gefragt: „Sie können und müssen sich solidarisieren, Schutzräume respektieren und aktiv gegen Sexismus und Gewalt eintreten. Denn das ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.“

Während des Aktionszeitraums gestaltet das Team des Jugendcafés gemeinsam mit seinen Besuchern orangefarbene Handabdrücke an den Fenstern, die Mediathek richtet einen Medien- und Informationstisch ein. Städtische Einrichtungen machen zudem mit Plakaten auf die Kampagne und Hilfsangebote aufmerksam. QR-Code-Aufkleber in öffentlichen Toiletten sollen zudem den Zugang zu regionalen Beratungsstellen erleichtern. Auch der Bühler Adventsmarkt wird am Eröffnungswochenende orange beleuchtet, ebenso wie der Badebereich des Schwarzwaldbads am 25. November. Am Jägerkreisel werden Aktionsfahnen mit der Botschaft „Stoppt die Gewalt an Frauen“ gehisst.

In der Innenstadt wird die Kampagne auch optisch sichtbar: Eine private Initiative um Silvia Strensch und Sina Knopf hat zum Mitmachen aufgerufen und zahlreiche gehäkelte und gestrickte Bänder in Orange gesammelt. Diese werden an Bäumen und Laternen angebracht und sollen Passanten auf das Thema aufmerksam machen. Auch das Windeck-Gymnasium und die Carl-Netter-Realschule

Pressekontakt: Matthias Buschert, Telefon (0 72 23) 9 35-21 50
presse@buehl.de, www.buehl.de
Stadt Bühl, Postfach 16 65, 77806 Bühl/Baden; Rathaus I, Hauptstraße 47, 77815 Bühl

greifen die Thematik auf. Geplant sind unter anderem orangefarbene Handabdrücke, Aufklärungsplakate und Sticker als sichtbare Zeichen gegen Gewalt. Das Gymnasium hängt zudem ein großes Transparent an den Übergangsgebäuden der Schule auf, um über Femizide aufzuklären, indem darauf die Namen einer Vielzahl von Opfern genannt werden.

„Wir wollen sensibilisieren, zum Hinschauen ermutigen und deutlich machen, dass Gewalt gegen Frauen niemals hingenommen werden darf“, so Fröhlich. Denn Frauenrechte seien immer auch Menschenrechte.

Pressekontakt: Matthias Buschert, Telefon (0 72 23) 9 35-21 50
presse@buehl.de, www.buehl.de
Stadt Bühl, Postfach 16 65, 77806 Bühl/Baden; Rathaus I, Hauptstraße 47, 77815 Bühl